

PRIORITY

Hoffnungsbrief

Bild: Ben White – unsplash.com

Ein Gruß von Ihrer Kirchengemeinde St. Jakobi
www.st-jakobi-iz.de

Was waren das für Zeiten – damals, als Kinder, unbefangen auf einer Wiese, als wir noch nichts ahnten von dem Bösen der Welt – oder diese Fähigkeit hatten, es im Spiel zu vergessen! Gar nicht so lange her sind die Zeiten, die wir vermissen: miteinander unbeschwert im Garten, auf dem Sportplatz unterwegs, das Schwätzchen auf dem Wochenmarkt oder miteinander beim Kirchcafé. Wir wünschen uns diese Leichtigkeit wieder – und ahnen, Geduld ist nötig.

Der Löwenzahn ist ein Symbol für Geduld, Mut und Widerstandskraft geworden. Kräftig treiben seine Wurzeln an den unmöglichsten Stellen aus, und unermüdlich verteilt er als Pusteblyme seine kleinen Schirmchen.

Fast so hartnäckig wie ein Virus.

Was dem Gärtner ein Ärgernis sein kann, ist den Kindern eine Freude. Sie helfen mit beim Pusten und mit Hilfe der netten Dame aus der Nachbarschaft wird ein Blütenkranz geflochten. Für einen Moment sind sie Könige.

**Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott;
denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe
und mein Gott ist.**

Psalm 42:12

Hoffnungsfunke

Das biblische Volk Israel kannte seinen Gott als Löwen, als Stärke, als Kraftquelle. Als Einen, dem keine Widerstände zu stark sind, um Hoffnung zu wecken. Als Einen, der sich ganz normale Menschen sucht, um Funken seiner Liebe zu verteilen.

Hartnäckiger als jedes Virus!

Unser Gott ist Einer, der alt und jung zusammenführt, um gemeinsam das Leben zu feiern und voneinander zu lernen. So wird auch im Angesicht schwerer Zeiten Freude an den kleinen Dingen möglich. Er ist es doch, der uns mit Gnade und Barmherzigkeit krönt. Vor ihm, durch ihn werden wir alle ein bisschen wie die Kinder - sind wir Königskinder.

Wir wünschen Ihnen diese Kraft des Löwen und den Segen unseren großen Gottes und Königs!

Herzliche Grüße aus St. Jakobi, Ihre



Simone Demsky,
Gemeindepädagogin



Dietmar Gördel
Pastor



Mein Konfirmationsspruch war nie so wichtig und wahr wie in dieser schwierigen Zeit: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“

Fröhlich zu sein ist jetzt natürlich nicht einfach, aber Hoffnung zu haben, zunächst ohne fröhlich zu sein, das kann gelingen. Mir hilft dabei sehr das Hoffnungsläuten um 12&18 Uhr. Ich gehe mit meinem Hund spazieren, höre die Glocken und spüre eine Verbundenheit mit Gott und mit den Geschwistern aus der St. Jakobi-Kirche.

Dann bete ich für alle, die mir lieb sind: die Familien, die Senioren, die Mitarbeiter, die Hauskreise und Menschen, die Gott im Moment besonders brauchen: die, die einsam, krank, im Krankenhaus sind, die einen geliebten Menschen betrauern, oder die einfach Angst haben.

Hoffnung geben mir auch die liebgewonnenen Gottesdienste unserer Gemeinde, die ich sonntags live bei Youtube miterleben darf; und die täglichen Nachrichten aus der Gemeinde. Diese Zuwendungen geben meinem Tag, der anders verläuft als vorher, eine Struktur, die ich nicht missen möchte.

Dadurch schaffe ich, geduldig zu sein in dieser Trübsal. Menschen, die ich anrufe oder die mich anrufen, lassen mich durchhalten. Wir machen uns gegenseitig Mut.

So, wie durch die Natur, die alles neu werden lässt, und von Tag zu Tag schöner wird, so dürfen wir wissen: Gott macht alles neu, auch unser Zusammenleben. Gott gibt uns Hoffnung durch Jesus Christus, der auch gelitten hat und auch jetzt mit uns leidet. Die Hoffnung, dass alles gut werden wird. Lassen Sie uns beharrlich sein im Gebet, dann haben wir die berechtigte Hoffnung, wieder fröhlich zu sein.

Ihre *Heidi Leupelt*

Hoffnungsträger

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig
in Trübsal, beharrlich im Gebet.

Römer 12,12,



Es gibt Zeiten, die uns bedrücken, ängstigen, unseren Alltag verändern. So eine Zeit haben wir jetzt durch die Coronakrise. Wir, die Senioren der St. Jakobi-Kirchengemeinde treffen uns sonst regelmäßig 14 täglich zum Seniorenkaffee. Die Regelmäßigkeit ist jetzt unterbrochen. Es gibt nun keine Treffen, keine direkten

Kontakte mehr. Gerade uns Älteren fällt es schwer, in häuslicher Isolierung zu sein ohne Austausch.

Wir wissen nicht, wie lange diese Zeit der Isolierung anhält, aber wir wissen, dass Gott auch diese Zeit in seinen Händen hält und uns die Kraft zum Durch- und Aushalten gibt. In dieser Gewissheit seien Sie ganz herzlich begrüßt. Bleiben Sie weiterhin mutig und zuversichtlich an der Hand unseres Herrn Jesus Christus. Gott segne Sie!

Ihre *Margot Setzke*





Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

HoffnungsWorte

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Psalm 121:7-8

Itzehoer Andachten

Sonntags, Mittwochs und Freitags ist eine Andacht der Pastorinnen und Pastoren der Region Itzehoe unter www.itzehoer-andachten.de oder unter der Telefonnummer **04821.82036** anzuhören.

Gottesdienst aus St. Jakobi

Unsere Gottesdienste finden Sie in unserem YouTube-Kanal, schauen Sie gerne auf www.st-jakobi-iz.de.

Fragen und Anliegen

Sie erreichen Pastor Dietmar Gördel unter **04821.42060** oder Pastor@st-jakobi-iz.de.

Wir beten gerne für Sie. Sie können Ihre Gebetsanliegen senden an unsere Gebetshotline: Gebet@st-jakobi-iz.de.

Unseren Gottesdienst finden Sie auf YouTube!

"Die Freude am Herrn ist unsere Stärke" - wie viel Leben, Freude, Kraft ist in St. Jakobi, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern, wenn wir erleben, wie Jesus in unserer Mitte ist.

Auch jetzt feiern wir Gottesdienst, wenn auch nicht gemeinsam in der Kirche, sondern Jede und Jeder für sich zu Hause. Aber bei Gott fällt der Gottesdienst nicht aus. Gott feiert ihn auf jeden Fall. Wir sind eingeladen, von ihm, mitzufeiern... Er schenkt Gemeinschaft über alle Entfernung. Feiern wir ihn notfalls allein zu Hause, aber nicht einsam. Gottes Liebe verbindet. Gottes Wort verbindet. Ein Gebet verbindet. Ein Lied verbindet. Sonntags ist Gottesdienst. Nur anders.

Ab 10 Mai werden wir wieder anfangen können, mit kleiner Gemeinde in der Kirche den Gottesdienst zu feiern, die Übertragung per YouTube bleibt aber weiterhin.



Herzlich willkommen
zum Gottesdienst
in St. Jakobi

Die Freude am Herrn
ist unsere Stärke!

HoffnungsWorte

Harren - dieses alte Wort kann man auch übersetzen mit *eine Schnur spannen*. Gemeint ist damit: ein Ende bei mir, ein Ende der Schnur bei Gott in der Ewigkeit. Sich bei Gott festmachen ist vielleicht ein wenig wie Laufenlernen. Erst sind es unsichere Schritte, aber mit der Zeit entdeckt man, wie groß die Welt nun ist.

Als St. Jakobi Gemeinde wollen dabei helfen, die Schritte nicht alleine zu gehen. Schauen Sie gerne einmal bei unserem Gottesdienst vorbei, den wir sonntags um 10 Uhr in der Kirche feiern und als Livestream zur Verfügung stellen.

Auf unserer Homepage finden Sie den Zugang zu unserem Youtube-Kanal.

Schreiben Sie uns oder rufen Sie gerne an.
Wir behandeln Ihre Anliegen vertraulich.

Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40:31



So erreichen Sie uns:

St. Jakobi Kirchengemeinde

Viertkoppel 13, Itzehoe
www.st-jakobi-iz.de

Pastor Dietmar Gördel

Twietbergstr. 53, Itzehoe
Telefon: 42060
E-Mail: pastor@st-jakobi-iz.de

Kinder- und Jugendarbeit

Simone Demsky
Telefon: 4029019
E-Mail: simone.demsky@st-jakobi-iz.de

Gemeindebüro

Heidi Leupelt
Telefon: 41099 | Fax: 42399
E-Mail: info@st-jakobi-iz.de
Di. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

Spendenkonto

Sparkasse Westholstein
IBAN: DE48 2225 0020 0001 0704 87
BIC: NOLADE21WHO

Ev-Luth. Kita Tegelhörn

Telefon: 42810
E-Mail: kita-tegelhoern@kw-rm.de